

## In h a l t.

	Seite
I. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens . . . . .	1
II. Erzählungen zur Beförderung guter Gefühle und zur Schärfung des Verstandes . . . . .	32
1. Die ungezogenen Kinder . . . . .	32
2. Die Versuchung . . . . .	33
3. Die üble Gewohnheit . . . . .	33
4. Die kleinen Diebe . . . . .	34
5. Der Tagedieb . . . . .	35
6. Der kleine Verschwender . . . . .	36
7. Das wohltätige Kind . . . . .	36
8. Das ordentliche und reinsche Kind . . . . .	38
9. Der Lügner . . . . .	38
10. Wer sich mutwillig in Gefahr begiebt, kommt darin um . . . . .	39
11. Der ehrliche Knabe . . . . .	40
12. Wer nicht hören will, muß fühlen . . . . .	41
13. Der Freund in der Not . . . . .	41
14. Der Bankfütige . . . . .	43
15. Die mutwilligen Kinder . . . . .	43
16. Der Unzufriedene . . . . .	44
17. Der Warmherzige . . . . .	45
18. Die Furchtsame . . . . .	45
19. Die gute Tochter . . . . .	46
20. Der ungegründete Verdacht . . . . .	47